



AMERIKA/VENEZUELA - Erzbischof von Caracas ruft zur Wahlbeteiligung auf: Es geht um eine "moralische Pflicht"

Caracas (Agenzia Fides) – "Die Stimmabgabe ist eine moralische Pflicht. Wir stärken damit die Demokratie und sichern das Wohl der Bürger in den einzelnen Gemeinden. Wir sind alle zur aktiven Teilnahme aufgerufen!", heißt es in einer Verlautbarung der Erzdiözese Caracas mit Blick auf die Kommunalwahl am kommenden 8. Dezember.

Der Erzbischof von Caracas, Kardinal Jorge Urosa Savino und dessen Weihbischöfe betonen "Wir erinnern daran, dass die Wahl geheim ist. Deshalb muss jeder Einschüchterungsversuch entschlossen abgelehnt werden. Die Stimme ist frei und ...soll nach dem eigenen Gewissen abgegeben werden. Der Nationale Wahlrat muss sicherstellen, dass sowohl bei der Vorbereitung als auch im Verlauf der Wahl Unparteilichkeit und Transparenz garantiert werden " so die Erzdiözese Caracas.

Unterdessen ist das Klima in der Hauptstadt sehr angespannt: die Opposition fordert zum Abwählen Mitglieder der Regierung auf. Der amtierende Bürgermeister von Caracas, Antonio Ledezma, erklärte unterdessen gegenüber der einheimischen Presse "das Volk hat ein Recht darauf, zu protestieren, doch die beste Art und Weise, dies zu tun ist die Stimmabgabe". (CE) (Fidesdienst, 05/12/2013)

> *LINKS*

Verlautbarung der Erzdiözese Caracas im Wortlaut (Spanisch)::

http://www.fides.org/spa/attachments/view/file/Comunicado_Arzobispado_Caracas04122013.doc: